



Jahresrechnung in Eckwerten 2025

Jahresrechnung in Eckwerten für das Haushaltsplanjahr 2025



- o Grundlage dieser Jahresrechnung in Eckwerten ist der Bewirtschaftungsabschluss (Jahresrechnung), der nach Prüfung durch die gewählten Rechnungsprüfer am 16.03.26 festgestellt wurde.

- o Die Jahresrechnung in Eckwerten besteht aus
 1. dem Gesamtergebnis (Kalkulation) sowie der Zusammenstellung nach Unterabschnitten.
 2. dem Rücklagen- und Schuldennachweis.
 3. der Übersicht übertragener Budgetüberschüsse, Budgetfehlbeträge und neuer Haushaltsreste.
 4. je Unterabschnitt der Gegenüberstellung der Zielsetzungen mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung.
 5. ergänzender Begründungen über signifikante Abweichungen vom Haushalt in Eckwerten soweit erforderlich.
 6. der Feststellung des Ergebnisses des Bewirtschaftungsabschlusses und dem kassenmäßigen Abschluss (originale Ausdrucke des HKR-Programms CIPKOM).

Es wird bestätigt, dass keine anderen Einnahmen und Ausgaben, als in dieser Jahresrechnung aufgeführt, angefallen sind.

17.03.26

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Ch. Löffel", is positioned below the date.

Unterschrift des Vorsitzenden

1) Gesamtergebnis - in Form der „Kalkulationsübersicht“



Einnahmen	Ausw. Kennziffer	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Unterschied
allgemeine Einnahmen	110	67.900,00 €	67.900,00 €	- €
Zweckgebundene Einnahmen				
Zweckgebundene Zuschüsse	120	1.042.380,00 €	972.114,78 €	70.265,22 €
Rücklagenentnahmen	121	12.535,00 €	- €	12.535,00 €
Veräußerung von Vermögen	122			- €
Kreditaufnahmen	123			- €
Haushaltsüberschuss Vorjahre	124	- €	- €	- €
Einnahmenziele				
Je Haushaltsabschnitt	130	128.090,00 €	109.875,99 €	18.214,01 €
	Gesamt	1.250.905,00 €	1.149.890,77 €	101.014,23 €

Ausgaben	Ausw. Kennziffer	Ansatz 2025	Ergebnis 2025	Unterschied
Vorabdotierungen				
Personalkosten	140	620.990,00 €	585.410,16 €	35.579,84 €
Langfristige Verpflichtungen	150	38.555,00 €	38.768,33 €	- 213,33 €
Förderung der Jugendarbeit	153	143.960,00 €	126.399,58 €	17.560,42 €
Projekte	191	290.970,00 €	232.064,79 €	58.905,21 €
Prioritäten	194	- €	- €	- €
Haushaltsfehlbeträge aus Vorjahren	159			- €
Festlegungen auf das Vermögen				
Investitionen laut Investitionsplan	160	5.600,00 €	3.788,51 €	1.811,49 €
Rücklagenzuführungen	161	1.000,00 €	17.122,15 €	- 16.122,15 €
ggf. Tilgung von Krediten	162			- €
Ausgabebudgets				
Je Haushaltsabschnitt	180	149.830,00 €	146.337,25 €	3.492,75 €
	Gesamt	1.250.905,00 €	1.149.890,77 €	101.014,23 €

1) Gesamtergebnis - nach Unterabschnitten



	Ausw. Kennziffer		Organe UAB 100	Geschäftsstelle UAB 110	Aktivitäten UAB 200	Medienfachberatung UAB 220	International UAB 221	Fachberatung Kinder- und Jugendkultur UAB 240	mischen! Kinder- und Jugendkulturtage UAB 241	Digital Streetwork UAB 274	Politische Bildung UAB 275	Förderung aus Bezirksmitteln UAB 400	Förderung KSV UAB 410	Allg. Finanzw UAB 500
Einnahmen														
allgemeine Einnahmen	110	Ansatz												67.900,00 €
		Ergebnis	- €	- €	- €	- €								67.900,00 €
Zweckgebundene Zuschüsse	120	Ansatz	- €	446.300,00 €	45.000,00 €	147.500,00 €	46.545,00 €	5.000,00 €	45.000,00 €	154.150,00 €	8.925,00 €	35.000,00 €	108.960,00 €	- €
		Ergebnis	- €	407.318,05 €	45.000,00 €	147.500,00 €	39.944,50 €	5.000,00 €	45.000,00 €	143.640,23 €	8.086,00 €	35.000,00 €	95.626,00 €	
Rücklagenentnahmen	121	Ansatz	- €					- €	6.650,00 €					- €
		Ergebnis	- €					- €	- €					- €
Veräußerung von Vermögen	122	Ansatz												
		Ergebnis												
Kreditaufnahmen	123	Ansatz												
		Ergebnis												
Haushaltsüberschuss Vorjahre	124	Ansatz						- €				- €		
		Ergebnis										- €		
Einnahmeziel je UAB	130	Ansatz	- €	- €	23.750,00 €		800,00 €	83.180,00 €	15.480,00 €	- €	3.080,00 €	- €		1.800,00 €
		Ergebnis	- €	765,24 €	22.584,84 €		500,00 €	80.024,22 €	- €	400,00 €	3.572,30 €	- €		2.029,39 €
GESAMT Haushalt in Eckwerten		Ansatz	- €	446.300,00 €	68.750,00 €	147.500,00 €	47.345,00 €	94.065,00 €	67.130,00 €	154.150,00 €	12.005,00 €	35.000,00 €	108.960,00 €	69.700,00 €
Gesamt Jahresrechnung in Eckwerten		Ergebnis	- €	408.083,29 €	67.584,84 €	147.500,00 €	40.444,50 €	85.024,22 €	45.000,00 €	144.040,23 €	11.658,30 €	35.000,00 €	95.626,00 €	69.929,39 €

	Ausw. Kennziffer		Organe UAB 100	Geschäftsstelle UAB 110	Aktivitäten UAB 200	Medienfachberatung UAB 220	International UAB 221	Fachberatung Kinder- und Jugendkultur UAB 240	mischen! Kinder- und Jugendkulturtage UAB 241	Digital Streetwork UAB 274	Politische Bildung UAB 275	Förderung aus Bezirksmitteln UAB 400	Förderung KSV UAB 410	Allg. Finanzw UAB 500
Ausgaben														
Personalkosten	140	Ansatz		451.520,00 €	- €		- €	48.915,00 €	4.550,00 €	111.650,00 €	4.355,00 €			
		Ergebnis		414.949,65 €	510,32 €		- €	49.346,87 €	2.371,24 €	116.336,35 €	1.895,73 €			
Langfristige Verpflichtungen	150	Ansatz	240,00 €	35.355,00 €			- €	- €	2.960,00 €	- €				
		Ergebnis	239,50 €	35.272,71 €			- €	- €	2.922,59 €	333,53 €				
Förderung der Jugendarbeit	153	Ansatz	- €									35.000,00 €	108.960,00 €	
		Ergebnis										30.773,58 €	95.626,00 €	
Projekte	191	Ansatz				147.500,00 €	- €	5.500,00 €	59.620,00 €	39.500,00 €				
		Ergebnis				147.500,00 €	- €	22.170,90 €	37.803,28 €	24.590,61 €				
Prioritäten	194	Ansatz			- €									
		Ergebnis			- €									
Haushaltsfehlbeträge aus Vorjahren	159	Ansatz												
		Ergebnis												
Investitionen laut Investitionsplan	160	Ansatz		2.600,00 €						3.000,00 €				
		Ergebnis		1.008,77 €			- €	- €		2.779,74 €				
Rücklagenzuführungen	161	Ansatz												1.000,00 €
		Ergebnis					- €	- €	1.902,89 €			4.226,42 €		10.992,84 €
ggf. Tilgung von Krediten	162	Ansatz												
		Ergebnis												
Ausgabebudget je UAB	180	Ansatz	19.890,00 €	17.980,00 €	41.730,00 €		49.130,00 €	39.650,00 €			20.160,00 €			140,00 €
		Ergebnis	20.190,51 €	19.575,27 €	34.036,23 €		40.453,90 €	13.506,45 €			18.229,28 €	- €		345,61 €
GESAMT Haushalt in Eckwerten		Ansatz	20.130,00 €	507.455,00 €	41.730,00 €	147.500,00 €	49.130,00 €	94.065,00 €	67.130,00 €	154.150,00 €	24.515,00 €	35.000,00 €	108.960,00 €	1.140,00 €
Gesamt Jahresrechnung in Eckwerten		Ergebnis	20.430,01 €	470.806,40 €	34.546,55 €	147.500,00 €	40.453,90 €	85.024,22 €	45.000,00 €	144.040,23 €	20.125,01 €	35.000,00 €	95.626,00 €	11.338,45 €

2) Rücklagen- und Schuldennachweis



Rücklagennachweis	Bestand 1.1. 2025 *	Zuführung	Entnahme	Bestand 31.12. 2025*
<u>Zweckbestimmung der Rücklage</u>				
Allgemeine Betriebsmittelrücklage	45.523,64 €	9.992,84 €		55.516,48 €
Zweckgebundene Rücklage mischen	24.761,13 €	1.902,89 €		26.664,02 €
Zweckgebundene Rücklage Fachberatung Kinder- und Jugendkultur	6.575,45 €			6.575,45 €
Zweckgebundene Rücklage Förderung aus Bezirksmitteln	13.119,78 €	4.226,42 €		17.346,20 €
Zweckgebundene Rücklage Tag der Jugendarbeit	3.000,00 €	1.000,00 €		4.000,00 €
Gesamt	92.980,00 €	17.122,15 €	- €	110.102,15 €
Betriebsmittelrücklage	AusgabeHhSt. 500.2310	Zielhöhe 102.925,00 €		Grund Pflichtrücklage

* Stand der Rücklagen nach erfolgtem Jahresabschluss

Schuldennachweis:

Es liegen keine Schulden vor.

3) Übersicht zu übertragender Budgetüberschüsse und Budgetfehlbeträge



Projekt	Erläuterung	UAB	Budget- fehlbetrag	Budget- überschuss	2025		2026	
					Ausgabe HHSt.	Einnahme HHSt.	Ausgabe HHSt.	Einnahme HHSt.
Fortbildungskosten	Übertrag nicht ausgeschöpfter Fortbildungs-Etat	110		3.458,02 €	110.8220			110.2410
FB Kinder- und Jugendkultur	Restmittel Abschlag Aktion Mensch, wurden zur Verausgabung nach 2026 übertragen.	240		20.269,47 €	240.8220			240.2410
Summe			0,00 €	23.727,49 €				

4) Gegenüberstellung der Zielsetzungen mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung.

Einzelplan 1 Geschäftsführung
 Unterabschnitt 100 Vorstand, Vollversammlung

Zielsetzungen:

Mit diesem Budget sollen die satzungsgemäßen Gremienaufgaben finanziert werden:

2 Vollversammlungen, 11 Vorstandssitzungen, 4-5 Förderausschüsse, 2 Klausurtagungen, mehrere Ausschuss- und Arbeitstreffen.

Der Bezirksjugendring-Vorstand setzt sich für die Belange von Kindern und Jugendlichen im Bezirk Mittelfranken ein. Er vertritt die Interessen der Jugendverbände und Jugendringe auf jugendpolitischer Ebene, insbesondere im Jugend-, Sport- und Regionalpartnerschaftsausschuss des Bezirkstags von Mittelfranken und hält dazu Kontakt mit den Mitgliedsverbänden, Jugendringen und der Bezirksverwaltung. Zu den jugendpolitischen Aktivitäten des Bezirksjugendrings gehören auch Gespräche mit dem Bezirkstagspräsidenten, den Fraktionen des Bezirkstags und deren Gremien zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit und deren finanzieller Absicherung im Bezirk auf Grundlage des mittelfränkischen Kinder- und Jugendprogramms. Der BezJR erarbeitet ggf. Positionen zu jugendpolitisch relevanten Fragestellungen und stellt die Jugendarbeit im Bezirk Mittelfranken umfassend dar. Der Bezirksjugendring wird vom Vorstand, insbesondere dem Vorsitzenden, nach außen vertreten und arbeitet mit den Gremien des BJR zusammen. 2025 möchte sich der Vorstand insbesondere mit der Weiterentwicklung des Förderwesens beim Bezirksjugendring beschäftigen.

Zielerreichung: Die Ziele wurden umgesetzt. Die Weiterentwicklung des Förderwesens wurde in insgesamt 7 Sitzungen vorangetrieben.

Finanzieller Nachweis

	Ansatz	Ergebnis	Unterschied
Einnahmen			
Ausgaben	20.130,00 €	20.430,01 €	-300,01 €
Abgleich	-20.130,00 €	-20.430,01 €	300,01 €

Budgetüberträge:

Aus dem Vorjahr wurde übertragen: **kein Übertrag**

Ins Folgejahr wurde übertragen: **kein Übertrag**

Erläuterung:

Einsparungen bei Aufwandsentschädigungen, Reisekosten und den Verfügungsmitteln des Vorsitzenden

Mehrausgaben bei Sachkosten für Vorstand und Vollversammlung

4) Gegenüberstellung der Zielsetzungen mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung.

Einzelplan 1 Geschäftsführung
 Unterabschnitt 110 Geschäftsstelle

Zielsetzungen:

Geschäftsstelle:

Geschäftsführung, Zuarbeit zu den Gremien des Bezirksjugendrings, Beratung und Unterstützung der Stadt- und Kreisjugendringe (SJR/KJR), Zusammenarbeit mit und Unterstützung von Jugendverbänden, Vernetzung mit den Arbeitsfeldern der Jugendarbeit in Mittelfranken, Öffentlichkeitsarbeit, Verteilung von Zuschüssen für die Jugendarbeit im Bezirk, Außenvertretungen und Kooperationen, Umsetzung von inhaltlichen Aufgaben gemäß den Aufgaben im Einzelplan 2, Teilnahme an dafür erforderlichen Fortbildungen, Arbeitstagen und Arbeitsgruppen, Ausführung der übertragenen Aufgaben des BJR.

Zielerreichung: Die Ziele wurden vollständig umgesetzt.

Finanzieller Nachweis:

	Ansatz	Ergebnis	Unterschied
Einnahmen	446.300,00 €	408.083,29 €	38.216,71 €
Ausgaben	507.455,00 €	470.806,40 €	36.648,60 €
Abgleich	-61.155,00 €	-62.723,11 €	1.568,11 € mehr Defizit als geplant

Budgetüberträge:

Aus dem Vorjahr wurde übertragen: **765,24 €**
 Ins Folgejahr wurde übertragen: 3.458,02 € (vgl. Seite 6)

Erläuterung:

- Weniger Einnahmen:** Geringere Zuschüsse zu Personalkosten aufgrund niedrigerer Ausgaben.
- Mehr Ausgaben:** Geräte, Software, Unterhalt der Geschäftsstelle
- Weniger Ausgaben:** Personalkosten, Fortbildung, Gästebewirtung, Investitionen.

4) Gegenüberstellung der Zielsetzungen mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung.
 Einzelplan 2 Aktivitäten
 Unterabschnitt 200 Veranstaltungen und Aktivitäten

Zielsetzungen

Der Bezirksjugendring bietet als Fachstelle für Jugendarbeit im Bezirk Mittelfranken Veranstaltungen zur fachlichen Diskussion und zur Weiterentwicklung von Jugendarbeit an.

Übertragene Aufgaben des BJR:

Zwei Arbeitstagungen für Vorsitzende von Jugendringen, zwei Arbeitstagungen für die Kommunale Jugendarbeit, zwei Arbeitstagungen für Geschäftsführer*innen von Jugendringen, zwei Arbeitstagungen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit, Streetwork, Gemeindejugendarbeit, eine Schulung für Revisor*innen der Jugendringe.

Eigene Aufgabenschwerpunkte:

Unterstützung und Vernetzung von Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit:

Juleica Kongress in Kooperation mit dem KJR Erlangen-Höchstadt, dem SJR Erlangen, der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck und dem KJR Nürnberg-Stadt, Beratungstag Förderung, je zwei Netzwerkveranstaltungen für Mädchen* - und Jungen*arbeit, zwei Veranstaltungen im Rahmen des Netzwerk Inklusion, ein Anwendertreffen für CIP-KOM-Buchhaltung.

Unterstützung der Jugendverbände

Der Kontakt zu unseren Verbänden soll intensiviert werden.

Es wird ein Konzept für die Besuche der Jugendverbände erstellt. Im Rahmen der Besuche sollen die Jugendverbände je nach Bedarf z.B. zu den bestehenden Fördermöglichkeiten, zu unseren bestehenden pädagogischen Angeboten (mischen, Fachberatung KiJuKu etc.), zu aktuellen Fragen rund um die Jugendarbeit bzw. zu ihren Aufgaben als Bezirksleitung beraten werden, sowie eigene Bedarfe und Bedürfnisse einbringen können. Aktivitäten: Besuche der Jugendverbände und eine Verbändetagung sind für das Jahr 2025 geplant.

Medienpädagogik: Mittelfränkisches Kinderfilmfestival, Mittelfränkisches Jugendfilmfestival

Zielerreichung: Die Ziele wurden vollständig umgesetzt. Eine Arbeitstagung der Vorsitzenden wurde mangels Anmeldungen abgesagt.

Finanzieller Nachweis:

	Ansatz	Ergebnis	Unterschied	
Einnahmen	68.750,00 €	67.584,84 €	1.165,16 €	
Ausgaben	41.730,00 €	34.546,55 €	7.183,45 €	
Abgleich	27.020,00 €	33.038,29 €	6.018,29 €	Mehr Überschuss als geplant

Budgetüberträge:

Aus dem Vorjahr wurde übertragen: **kein Übertrag**, ins Folgejahr wurde übertragen: **kein Übertrag (siehe Seite 6)**

Erläuterung:

Weniger Einnahmen: Teilnahmebeiträge, Zuschüsse für Veranstaltungen aufgrund geringerer Ausgaben

Weniger Ausgaben: Honorare, Veranstaltungskosten

4) Gegenüberstellung der Zielsetzungen mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung.
 Einzelplan 2 Aktivitäten
 Unterabschnitt 220 Projekt Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken

Zielsetzungen:

Die Medienfachberatung soll Kinder und Jugendliche befähigen, bewusst mit Medien umzugehen, Einsichten in Gestaltungs- und Manipulationsmöglichkeiten zu gewinnen und eigene Medienprodukte herzustellen und zu präsentieren. Im Vordergrund steht die aktive Medienarbeit. Die Angebote der Medienfachberatung richten sich vorrangig an ehrenamtlich oder hauptberuflich tätige Multiplikator*innen in der offenen, verbandlichen, kommunalen und gemeindlichen Jugendarbeit im Bezirk. Darüber hinaus können sich die Angebote der Medienfachberatung auch an Schüler*innen richten, insbesondere im Rahmen von Kooperationen zwischen Jugendarbeit und Schule, sowie ggf. an Eltern. Ein neuer Schwerpunkt ist die inklusive Medienpädagogik sowie das Thema E-Sports. Aus diesem Budget werden unter anderem mit-finanziert: Mittelfränkisches Jugendfilmfestival, Mittelfränkisches Kinderfilmfestival, Fränkisches Hörfestival, das E-Sport Turnier Franken Finals uvm.

Aufgaben der Medienfachberatung sind u. a.:

- 2) Beratung von Jugendlichen und Multiplikator*innen
- 3) medienpädagogische Qualifizierung
- 4) Durchführung medienpädagogischer Modellprojekte
- 5) Durchführung medienpädagogischer Aktionen, Wettbewerbe
- 6) Bereitstellung von Hard- und Software für Medienprojekte.

Zielerreichung: Die Ziele wurden vollständig umgesetzt.

Finanzieller Nachweis:

	Ansatz	Ergebnis	Unterschied
Vorabdotierte Einnahmen	147.500,00 €	147.500,00 €	
Vorabdotierte Ausgaben	147.500,00 €	147.500,00 €	
<hr/>			
Ableich			

Budgetüberträge:

findet keine Anwendung

4) Gegenüberstellung der Zielsetzungen mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung.
 Einzelplan 2 Aktivitäten
 Unterabschnitt 221 Internationale Jugendarbeit

Zielsetzungen

Der Bezirksjugendring pflegt Kontakte zu Jugendorganisationen aus den Partnerregionen Pommern in Polen, Nouvelle-Aquitaine in Frankreich und Südmähren in Tschechien.

Das internationale Partnernetzwerk wird weiter gestärkt und die Zusammenarbeit professionalisiert, um europäische Projekte auf Augenhöhe und weitere Aktivitäten in Zukunft gemeinsam durchzuführen.

Wir führen internationale Seminare für Multiplikator*innen durch, damit Mitgliedsverbände und Multiplikator*innen in Mittelfranken befähigt werden auf europäischer Ebene zu arbeiten. Sie sollen z.B. qualifiziert werden Förderprogramme zu kennen, internationale Aktivitäten zu organisieren, neue Kontakte zu knüpfen und neue internationale Kooperationen und Projekte in ihren Verbänden und Einrichtungen durchzuführen.

Für das Jahr 2025 sind folgende Aktivitäten geplant: Internationales Seminar für ehrenamtliche und hauptberufliche Fachkräfte aus vier Nationen mit dem Thema Inklusion.

Zielerreichung: Die Ziele wurden vollständig umgesetzt.

Finanzieller Nachweis:

	Ansatz	Ergebnis	Unterschied
Einnahmen	47.345,00 €	40.444,50 €	
Ausgaben	49.130,00 €	40.453,90 €	
Abgleich	-1.785,00 €	-9,40 €	1.775,60 € Mehr Überschuss als geplant

Budgetüberträge:

Aus dem Vorjahr wurde übertragen: **kein Übertrag**, ins Folgejahr wurde übertragen: **kein Übertrag (siehe Seite 6)**

Erläuterung:

Weniger Einnahmen: Teilnahmebeiträge, Zuschüsse für Veranstaltungen aufgrund geringerer Ausgaben

Weniger Ausgaben: Honorare, Reisekosten, Veranstaltungskosten

4) Gegenüberstellung der Zielsetzungen mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung.
 Einzelplan 2 Aktivitäten
 Unterabschnitt 240 Fachberatung Kinder- und Jugendkultur

Zielsetzungen:

Ziel der Fachberatung ist es neue Räume für die Kinder- und Jugendkulturarbeit vor Ort zu erobern und neue Ideen umzusetzen sowie ein nachhaltiges Netzwerk Kinder- und Jugendkulturschaffender in Mittelfranken zu gestalten. Um die Präsenz der Fachstelle zu stärken werden auch modellhafte Projekte initiiert. Zur Umsetzung von Projekten ist die Akquise von zusätzlichen Drittmitteln erforderlich.

Beratung:

Persönliche, telefonische Beratung zu Fragestellungen bzgl. Finanzierung, Verankerung von Kulturprojekten, Vermittlung von (künstlerischen) Referent*innen, Qualifizierung von Künstler*innen im pädagogischen Bereich, Vermittlung von Fortbildungsangeboten.

Veranstaltungen:

In Kooperation mit der Medienfachberatung werden zwei Austauschtreffen Digitale Jugendkulturarbeit zu aktuellen Medientrends und –verhalten von/für Jugendliche veranstaltet. Das Austauschtreffen richtet sich an ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit und begegnet den Anforderungen der Gestaltung einer hybriden Jugendarbeit. Ebenfalls werden zwei Netzwerktreffen Jugendkulturarbeit veranstaltet. Eingeladen sind alle Akteur*innen aus jugendkulturellen Szenen, Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen der Jugendarbeit, Künstler*innen und Kulturschaffende und andere Multiplikator*innen, die an der Schnittstelle von Bildung, Kunst und Kultureller Bildung tätig sind und/oder sich von dieser Ausschreibung angesprochen fühlen.

Modellprojekt:

Das Projekt "MitMachOrte" zielt darauf ab, mehr Freiräume für Kinder- und Jugendkultur zu schaffen, indem Temporäre Spielstraßen für Kinder und JugendkulturTeams für Jugendliche in je fünf Gemeinden im Bezirk Mittelfranken eingerichtet werden. Es wird in zwei Phasen umgesetzt: die Initiierung und Etablierung der Projekte im Jahr 2025 sowie deren Vernetzung und Verstetigung in zivilgesellschaftliche Strukturen im Jahr 2026. Begleitet wird das Projekt durch eine Abschlusspublikation und einen Kurzfilm, um die Erfahrungen der Kinder und Jugendlichen zu dokumentieren und weiterzugeben. Kooperationspartner*innen sind Jugendverbände und Einrichtungen der Jugendarbeit in den je fünf Gemeinden (hierzu wird es noch eine Ausschreibung an die Stadt- und Kreisjugendringe geben), die Medienfachberatung Mittelfranken und die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck. Die notwendigen Drittmittel wurden beantragt bei der Aktion Mensch.

Zielerreichung: Die Ziele wurden weitestgehend umgesetzt. Es hat kein Austauschtreffen Digitale Jugendkulturarbeit stattgefunden.

Finanzieller Nachweis:

	Ansatz	Ergebnis	Unterschied
Einnahmen	94.065,00 €	85.024,22 €	9.040,78 €
Ausgaben	94.065,00 €	85.024,22 €	9.040,78 €
Abgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetüberträge:

Aus dem Vorjahr wurde übertragen: **kein Übertrag**, ins Folgejahr wurde übertragen: **20.269,47 € (siehe Seite 6)**

Erläuterung:

Weniger Einnahmen durch geringeren Zuschuss aufgrund geringerem Bedarf sowie der nicht nötigen Rücklagenentnahme .

Weniger Ausgaben durch Einsparungen bei Honoraren, Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten und Veranstaltungskosten.

4) Gegenüberstellung der Zielsetzungen mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung.
 Einzelplan 2 Aktivitäten
 Unterabschnitt 241 mischen! Kinder- und Jugendkulturtage



Zielsetzungen:

Die Jugendkulturtage im Jahr 2025 sollen unter dem Thema „Bewegung“ mit mindestens 12 Workshops in Mittelfranken, einer Mitmachaktion und einer Abschlussveranstaltung stattfinden und die Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen (12- 27 Jahre) adressieren. Denkbar sind zum Beispiel Kooperationen mit Tänzer*innen, Sportler*innen und Theatern, mit Tanzvereinen, Sportvereinen, Jugendhäusern und vergleichbaren Einrichtungen, z. B. unter dem Motto „mischen! moves“.

Im Fokus stehen die künstlerischen Workshops, die vor Ort in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit oder in Verbänden mit einem*r Künstler*in umgesetzt werden. Im kommenden Jahr kann unter dem Thema „Bewegung“ sowohl eine Auseinandersetzung mit verschiedenen Bewegungsarten- oder Disziplinen möglich sein, als auch Aspekte wie z.B. die Verbindung/Unterschiede von sportlicher und künstlerischer Bewegung aufgegriffen werden. Von Tanz, Freestyling, Breakdance und HipHop über Improtheater, Performancekunst und Schauspiel, Zirkuskunst, Jonglage, Akrobatik und Bewegungsspiel, bis hin zum Skaten, Kickboxen oder Yoga sollen Jugendliche zielgruppenspezifisch über das Thema Bewegung angesprochen werden.

Die Mitmachaktion wird Jugendliche und junge Erwachsene der Region Mittelfranken aufrufen ihre Lieblingsmoves einzureichen. Diese können als Foto, Kurzvideo oder GIF festgehalten werden, um am Abschlussfestival verschiedene Preise zu gewinnen.

Bei der Abschlussveranstaltung kann in den Workshops und der Mitmachaktion Erarbeitetes sowohl im Rahmen von Live Aufführungen als auch im digitalen Format präsentiert und von Live-Acts ergänzt werden.

Nachtrag:

Zusätzliches Projekt „mischen! HipHop Jugendaustausch Ivancice/Tschechien und Mittelfranken. Das Projekt wird aus Mitteln von Erasmus plus und einer Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage mischen finanziert. Im Juni wird eine mittelfränkische Gruppe zum Jugendaustausch nach Tschechien fahren, im Oktober ist dann der Gegenbesuch und ggf. ein gemeinsamer Auftritt im Rahmen der Abschlussveranstaltung von mischen geplant.

Zielerreichung: Die Ziele wurden weitgehend umgesetzt. Der HipHop Austausch musste aufgrund von zu wenigen Anmeldungen leider abgesagt werden.

Finanzieller Nachweis:

	Ansatz	Ergebnis	Unterschied
Einnahmen	67.130,00 €	45.000,00 €	22.130,00 €
Ausgaben	67.130,00 €	45.000,00 €	22.130,00 €
Abgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Budgetüberträge:

Aus dem Vorjahr wurde übertragen: **kein Übertrag**
 Ins Folgejahr wurde übertragen: **kein Übertrag** (vgl. Seite 6)

Erläuterung: **Weniger Einnahmen** da keine Rücklagenentnahme und keine Drittmittel nötig aufgrund der ausgefallenen Maßnahme . **Weniger Ausgaben**, da die geplante Aushilfe nur punktuell besetzt werden konnte. Zudem Einsparungen bei Honoraren, Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten, Veranstaltungskosten.

4) Gegenüberstellung der Zielsetzungen mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung.
 Einzelplan 2 Aktivitäten
 Unterabschnitt 274 Digital Streetwork

Zielsetzungen:

Das allem übergeordnete Ziel von Digital Streetwork (DSW) ist die Beratung und Unterstützung junger Menschen bei ihren Fragen, Themen und Problemen.

Weiter verfolgt Digital Streetwork nachfolgende Zielsetzungen.

Junge Menschen können sich mit all ihren Themen an Digital Streetworker*innen wenden. Aufgrund der Themenbandbreite und -komplexität ist es punktuell hilfreich, spezialisierte Fachstellen in die Beratung mit einzubeziehen. Hier stellt DSW für ihre Adressat*innen eine Brücke dar, vereinfacht die Wege zwischen den Hilfsstrukturen und unterstützt als begleitendes Bezugssystem diesen Prozess. DSW richtet sich im Besonderen an Adressat*innen, die keinen oder nur eingeschränkten Zugang zur Jugendarbeit und Jugendhilfe haben. Durch aufsuchende Kontaktarbeit werden Zugangsschwellen herabgesenkt und Teilhabe ermöglicht. Kontaktarbeit in DSW findet im Schwerpunkt auf kommerziellen Onlineplattformen statt, deren Strukturen durch Plattformbetreibende vorgegeben werden. DSW macht damit verbundene Herausforderungen aufmerksam, fördert situativ die Medienkompetenz ihrer Adressat*innen und unterstützt sie im souveränen Umgang mit Onlineplattformen, ihren Inhalten und den damit verbundenen Strukturen. Das Ziel der Vernetzung über Arbeitsfelder hinweg ist nicht nur die Vereinfachung von Hilfswegen, sondern auch der fachübergreifende Erfahrungsaustausch mit Akteur*innen der vielfältigen Unterstützungsangebote, das Entdecken gemeinsamer Anknüpfungspunkte und die Etablierung dauerhafter Kooperationsstrukturen. Bei Digital Streetwork handelt es sich um ein neues Arbeitsfeld. Daher gilt es auch in Zukunft neue Formen und Wege der Kontakt-, Beratungs- und Beziehungsarbeit zu identifizieren, sie zu erproben und in ihrer Wirksamkeit zu evaluieren.

Zielerreichung: Die Ziele wurden vollständig umgesetzt.

Finanzieller Nachweis:

	Ansatz	Ergebnis	Unterschied
Einnahmen	154.150,00 €	144.040,23 €	10.109,77 €
Ausgaben	154.150,00 €	144.040,23 €	10.109,77 €

Abgleich

Budgetüberträge:

Aus dem Vorjahr wurde übertragen: **kein Übertrag**

Ins Folgejahr wurde übertragen: **kein Übertrag** (vgl. Seite 6)

Erläuterung:

Weniger Einnahmen: geringerer Zuschuss aufgrund geringerer Ausgaben

Weniger Ausgaben: Einsparung bei Honoraren, Ankauf von Geräten, Fortbildung, Reisekosten, Fortbildung, Veranstaltungskosten

Mehr Ausgaben: Personalkosten aufgrund tariflicher Steigerungen, Geschäftsbedarf, Öffentlichkeitsarbeit

Das Projekt wird gefördert aus dem Aktionsprogramm Jugend des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales über den Bayerischen Jugendring. Die Restmittel wurden an den BJR zurückgezahlt.

4) Gegenüberstellung der Zielsetzungen mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung.
 Einzelplan 2 Aktivitäten
 Unterabschnitt 275 Politische Bildung



Zielsetzungen:

Der Bezirksjugendring Mittelfranken setzt sich für Demokratiebildung und Partizipation von Kindern und Jugendlichen, auch im Lebensfeld Schule ein.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Zielgruppen sind Aktive an Schulen, die den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ tragen. „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein Projekt von und für Schüler*innen. Es bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, in dem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. Dieses Engagement unterstützen wir durch Vernetzungs- und Qualifizierungsveranstaltungen für Schüler*innen und Pädagog*innen an derzeit 170 SOR-SMC Schulen sowie die Durchführung der Titelverleihungen.

Aktionen mit und für Aktive in der Schülermitverantwortung

Eine weitere Zielgruppe sind die SMV-Aktiven an Schulen aller Schularten in Mittelfranken, für die der Bezirksjugendring Vernetzungs- und Bildungsangebote bereithält sowie ihre Selbstorganisation fördert. Anders als in den vergangenen Jahren stehen die Mittel aus dem Fachprogramm Schulbezogene Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings 2025 voraussichtlich nicht mehr zur Verfügung.

Zielerreichung: Die Ziele wurden vollständig umgesetzt.

Finanzieller Nachweis:

	Ansatz	Ergebnis	Unterschied
Einnahmen	12.005,00 €	11.658,30 €	-346,70 €
Ausgaben	24.515,00 €	20.125,01 €	-4.389,99 €
Abgleich	-12.510,00 €	-8.466,71 €	4.043,29 € weniger Fehlbetrag als geplant

Budgetüberträge:

Aus dem Vorjahr wurde übertragen: **332,81 €**

Ins Folgejahr wurde übertragen: kein Übertrag(vgl. Seite 6)

Erläuterung:

Weniger Einnahmen: Geringere Zuschüsse aufgrund geringerer Ausgaben

Weniger Ausgaben: Aushilfen, Honorare, Reisekosten,

Die Aktivitäten werden durch Zuschüsse des BJR sowie aus dem im UAB 200 befindlichen Aktivitätszuschuss des Bezirks Mittelfranken finanziert.

- 4) Gegenüberstellung der Zielsetzungen mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung.
Einzelplan 4 Förderung der Jugendarbeit
Unterabschnitt 400 Förderung der Jugendarbeit aus Mitteln des Bezirks Mittelfranken

Zielsetzung:

Entsprechend den gültigen Richtlinien werden Zuschüsse an Jugendverbände, Jugendringe und weitere anerkannte Träger der Jugendarbeit auf Bezirksebene ausgezahlt.

Zielerreichung: Die Ziele wurden vollständig umgesetzt.

Finanzieller Nachweis:

	Ansatz	Ergebnis	Unterschied
Einnahmen	35.000,00 €	35.000,00 €	
Ausgaben	35.000,00 €	35.000,00 €	
<hr/>			
Abgleich			

Budgetüberträge:

Aus dem Vorjahr wurde übertragen: **kein Übertrag**

Ins Folgejahr wurde übertragen: **kein Übertrag**

Erläuterung: Die Mittel wurden nicht vollständig ausgeschöpft. Der zweckgebundenen Rücklage Förderung aus Bezirksmitteln wurden 4.226,42 € zugeführt..

4) Gegenüberstellung der Zielsetzungen mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung.
 Einzelplan 4 Förderung der Jugendarbeit
 Unterabschnitt 410 Förderung der Jugendarbeit aus Mitteln des Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung

Zielsetzungen:

Der BJR fördert die Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter*innen (AEJ) sowie Jugendbildungsmaßnahmen aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung. Der Bezirksjugendring Mittelfranken ist eine der so genannten KSV-Stellen (Kontingent-Selbstverwaltung) und fördert aus diesen KSV-Mitteln die bei ihm einzureichenden Anträge der Kreis- und Stadtjugendringe, der Jugendbildungsstätte und der sonstigen Antragsteller im Bezirk Mittelfranken.

Zielerreichung: Die Ziele wurden vollständig umgesetzt.

Finanzieller Nachweis:

	Ansatz	Ergebnis	Unterschied
Einnahmen	108.960,00 €	95.626,00 €	13.334,00 €
Ausgaben	108.960,00 €	95.626,00 €	13.334,00 €
<hr/>			
Abgleich			

Budgetüberträge:
 findet keine Anwendung

- 4) Gegenüberstellung der Zielsetzungen mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung.
 Einzelplan 5 Allgemeines Finanzwesen
 Unterabschnitt 500 Allgemeines Finanzwesen

Finanzieller Nachweis:

	Ansatz	Ergebnis	Unterschied	
Einnahmen	69.700,00 €	69.929,39 €	-229,39 €	
Ausgaben	1.140,00 €	11.338,45 €	-10.198,45 €	
	68.560,00 €	58.590,94 €	9.969,06 €	weniger Überschuss als geplant

Budgetüberträge:

Aus dem Vorjahr wurde übertragen: **kein Übertrag**

Ins Folgejahr wurde übertragen: **kein Übertrag**

Erläuterung:

Mehr Einnahmen: Zinsen.

Mehr Ausgaben: Kontoführungsgebühren sowie Zuführung zur Betriebsmittelrücklage in Höhe von 9.992,84 €..